



Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung, Konrad-Wolf-Str. 12/12a, 13055 Berlin

Save the date für 12. Mai 2026

Berlin, 31. März 2026

Liebe Kolleg*innen,
wir möchten Sie herzlich bitten, sich den Termin für folgende Veranstaltung vorzumerken:

„Reproduktive Selbstbestimmung und Gesundheit im Fokus – Aktuelle Herausforderungen in Schleswig-Holstein“

Dienstag, den 12. Mai 2026, 17:30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kultur- und Kommunikationszentrum „Die Pumpe“, Haßstr. 22, 24103 Kiel

Sie erwartet eine spannende Podiumsdiskussion mit Expert*innen aus Medizin, Recht, Beratung und Wissenschaft, Einblick in aktuelle Entwicklungen, politische Impulse und praktische Auswirkungen auf Betroffene, sowie Raum für Ihre Fragen, Debatten und konstruktiven Austausch.

Zugesagt haben bereits Dr. Annika Kreitlow (Gynäkologin, Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung/Doctors for Choice Germany), Rona Torenz (Geschlechter- und Sexualwissenschaftlerin, Hochschule Fulda) und Jane Jöns (Pro Familia SH) und Susanne Sengstock (Pastorin und Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit im Kirchenkreis Altholstein der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland). Angefragt ist auch eine Referentin der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen.

Nach kurzen fachlichen Inputs der Referent*innen folgt eine Podiumsdiskussion der Referent*innen und Landespolitiker*innen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die gesetzliche Versorgung zur Beendigung ungewollter Schwangerschaften im Bundesland gesichert werden kann. Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle von Religion in der medizinischen Versorgung.

Am Beispiel Flensburg wollen wir darüber sprechen, was es bedeutet, wenn ein Krankenhaus von einem katholischen Träger übernommen wird und Schwangerschaftsabbrüche dort nicht mehr durchgeführt werden sollen. Wir schauen darauf, welche Folgen das für Patient*innen und für die regionale Versorgung hat und entwickeln Lösungsmöglichkeiten.

Es soll ein Forderungskatalog entstehen für eine verlässliche und nachhaltige Versorgung für ungewollt Schwangerer.

Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

beim Familienplanungszentrum BALANCE,
Konrad-Wolf-Str. 12/12a, 13055 Berlin

info@sexuelle-selbstbestimmung.de
www.sexuelle-selbstbestimmung.de

Spendenkonto

Familienplanungszentrum – BALANCE
IBAN DE77 3702 0500 0003 3144 00
BIC BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft

Stichwort: Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

Außerdem geht es um bestehende Lücken in der Versorgung, um die Rolle von Schwangerschaftsabbrüchen in der Ausbildung im Gesundheitswesen und darum, mit Mythen rund um Abbrüche aufzuräumen und Fakten einzuordnen. Ziel der Veranstaltung ist es, deutlich zu machen, wie das Land die Verantwortung hinsichtlich der reproduktiven Gesundheit übernehmen kann.

Als Vorbereitungsteam, an dem Vertreter*innen aus vielen unterschiedlichen regionalen Organisationen aus Schleswig-Holstein aktiv beteiligt sind, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam Perspektiven zu diskutieren, Lösungen zu finden und den Dialog zu stärken.

Eine formelle Einladung mit weiteren Details folgt in Kürze.

Herzliche Grüße

Dr. Ines P. Scheibe (Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung) und
Alexandra Ehlers (Geschäftsführung LandesFrauenRat Schleswig-Holstein)
für das Vorbereitungsteam